

2009-03-31, e-mail von Martin Schulze Wessel an Mitarbeiter in Tschechien

# ----- Původní zpráva -----  
# Od: <[martin.schulzewessel@lrz.uni-muenchen.de](mailto:martin.schulzewessel@lrz.uni-muenchen.de)>  
# Předmět: Re: Migrace a transformace - pracovní plán  
# Datum: 31.3.2009 11:24:57  
# -----  
# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
#  
# ich danke Ihnen sehr für den detaillierten Plan, der eine gute Grundlage  
# für das Projekt darstellt. Bevor ich auf Einzelheiten eingehen, noch ein  
# Wort zu dem Briefwechsel: Selbstverständlich kann jeder seine eigene  
# Meinung zu verschiedenen Fragen oder auch Personen haben, das Projekt  
muss  
# darunter nicht leiden, solange es eine gewisse gemeinsame Basis gibt. Ich  
# verstehe, dass das Motiv Ihres Briefes nicht im Anschwärzen eines  
Kollegen  
# lag, sondern in der Beunruhigung darüber, dass die Edition scheitern  
# könnte. Ich gehe aber davon aus, dass Sie es nachvollziehen können, dass  
# es für mich - was immer Ihre Motive waren - nicht akzeptabel ist, wenn  
# (auch gegenüber dem ÚSD) der Eindruck erweckt wird, dass ich mich  
# dreieinhalb Wochen der Kommunikation im Projekt entziehe. Und dass es für  
# mich in der Sache und im Ton nicht erträglich ist, wenn in Bezug auf  
einen  
# Mitarbeiter, der auf Werkvertragsbasis arbeitet "mit sofortiger Wirkung"  
# die Entlassung gefordert wird.  
# Es ist aus meiner Sicht nicht nötig, dass Sie zu diesen beiden Punkten  
# Stellung nehmen, ich vertraue darauf, dass mein Standpunkt von Ihnen  
# verstanden wurden.  
#  
# Die Arbeitsplanung, die Sie mir geschickt haben erscheint mir gut. In  
# Bezug auf die Bände I.2, 2, und 3 möchte ich Sie bitten, dass die  
# Rohfassungen der tschechischen Bände mir so frühzeitig wie möglich  
# zugeschickt werden. Wir müssen bei diesen Bänden unbedingt die  
# Seitenbegrenzung einhalten, was bei den Bänden 1.1 und 1.3. leider nicht  
# geschehen ist. Wenn mehr vorgelegt wird, als aufgrund der  
# Finanzierungsplanung für die tschechische Ausgabe und die Übersetzung  
# vorgesehen ist, muss ich eine Auswahl der Dokumente vornehmen. Ich bitte  
# Sie auch, bei der Edierung der Quellen sparsamer als bisher zu verfahren.  
# Regestenartige Kommentierungen sind aus meiner Sicht nicht nötig.  
# An der DVD für die tschechische Ausgabe möchte ich entgegen des Appells  
# der Gutachter zur Straffung des Projektes festhalten. Eine DVD für die  
# deutsche Ausgabe scheint mir dagegen verzichtbar.  
#  
# Ich bin zuversichtlich, dass das Projekt zu einem guten Ergebnis kommen  
# wird, am CC und an mir persönlich wird es jedenfalls nicht scheitern.  
#  
# Mit den besten Grüßen  
# Martin Schulze Wessel  
#